



# Oberhirtliches Verordnungsblatt für das Bistum Speyer

Herausgegeben und verlegt vom Bischöflichen Ordinariat Speyer

---

97. Jahrgang

Nr. 2

14. Januar 2004

---

## INHALT

---

Nr.		Seite	Nr.		Seite
4	Aufruf der deutschen Bischöfe zur MISEREOR-Fastenaktion 2004	34	8	Anbetungstage in Schönstatt	39
5	Pontifikalhandlungen 2003	35	9	Priestere exerzitzen	40
6	Pastoraltag am 22. März 2004	38		Dienstnachrichten	41
7	Gabe der Erstkommunionkinder 2004 – „Mithelfen durch Teilen“	38			

---

## Die deutschen Bischöfe

### 4 Aufruf der deutschen Bischöfe zur MISEREOR-Fastenaktion 2004

Liebe Schwestern, liebe Brüder im Glauben!

„Unser tägliches Brot gib uns heute“. Viele Millionen Mal richten Menschen Tag für Tag diese Bitte an den himmlischen Vater: Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, in Europa und auch hier in Ihrer Gemeinde. Die vertrauensvolle Bitte des Vater Unser verbindet uns mit Menschen auf der ganzen Welt.

Das tägliche Brot werden Menschen ganz unterschiedlich beschreiben: Für den einen ist das tägliche Brot die Liebe und Geborgenheit in der Familie. Die anderen bitten mit dem täglichen Brot um einen Arbeitsplatz. Aber für mehr als 840 Millionen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika geht es Tag für Tag um die Scheibe Brot, die Handvoll Kartoffeln, die Schale Reis, die das Überleben bis zum nächsten Tag erst möglich machen.

Unsere Bitte um das tägliche Brot richten wir an den Vater im Himmel. Und zugleich wissen wir, wie viel in unserer eigenen Hand liegt, damit Menschen täglich Brot zum Leben haben. Wo wir bereit sind zu teilen, wo wir uns einsetzen für eine gerechtere Verteilung der Güter dieser Welt, wo wir uns im Namen Jesu versammeln und das eucharistische Brot empfangen, da ist Jesus Christus mitten unter uns.

Wir deutschen Bischöfe bitten Sie herzlich um Ihre Bereitschaft, das tägliche Brot mit den Hungernden in Afrika, Asien und Lateinamerika zu teilen. Wir bitten um Ihre großzügige Spende bei der diesjährigen MISEREOR-Fastenaktion. Für Ihre solidarische Hilfe ein herzliches Vergelt's Gott.

Bonn, den 10. November 2003

Für das Bistum Speyer



Dr. Anton Schlembach  
Bischof von Speyer

*Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 21. März 2004, in geeigneter Weise bekannt gemacht werden.*

## **Der Bischof von Speyer**

### **5 Pontifikalhandlungen 2003**

#### **1. Im Jahr 2003 wurden durch Herrn Bischof Dr. Anton Schlembach folgende Pontifikalhandlungen vorgenommen:**

##### **1.1 Ordinationen und Beauftragungen**

- 14. Juni Aussendung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den kirchlichen Grunddiensten im Dom,
- 28. Juni Weihe von 2 Diakonen zum Priester im Dom,
- 11. September Verleihung der „Missio Canonica“ – kirchliche Sendung für den Religionsunterricht – an Religionslehrerinnen und Religionslehrer verschiedener Schularten in der Kirche des Bistumshauses St. Ludwig in Speyer,
- 30. November Aufnahme von 3 Theologiestudenten unter die Kandidaten für die Priesterweihe und 2 Theologiestudenten unter die Kandidaten für den Ständigen Diakonat in der Kirche des Priesterseminars St. German in Speyer,
- 13. Dezember Weihe von 4 Alumnen zum Diakon im Dom.

##### **1.2 Firmungen**

Das Sakrament der Firmung wurde von Herrn Bischof Dr. Anton Schlembach in 21 Firmstationen 1660 Firmbewerberinnen und Firmbewerbern gespendet, und zwar vorwiegend in den Pfarrverbänden Annweiler, Frankenthal, Kaiserslautern, Kandel, Landau-Stadt, Rodalben, Speyer, Wald-fischbach-Burgalben, Waldsee-Limburgerhof, Wörth sowie im Stadtdekanat Ludwigshafen.

##### **1.3 Konsekrationen und Benediktionen**

- 13. September Orgelweihe in der Kirche St. Maria in Kaiserslautern,
- 14. Dezember Orgelweihe in der Kirche St. Margaretha in Thaleisweiler-Fröschen.

#### **1.4 Pontifikalgottesdienste**

Die Pontifikalgottesdienste im Dom zu Speyer wurden gefeiert, wie sie im Direktorium festgelegt waren.

Weitere Gottesdienste im Dom mit Herrn Bischof Dr. Anton Schlembach:

- 6. Januar Pontifikalgottesdienst im Dom für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bischöflichen Ordinariates und des Caritasverbandes für die Diözese Speyer,
- 11. Mai Pontifikalamt im Dom zum Caritas-Diözesantag der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung,
- 22. Juni Pontifikalamt im Dom zur Wallfahrt der muttersprachlichen Gemeinden des Bistums zum Speyerer Dom,
- 3. September Pontifikalgottesdienst im Dom mit der Kanonischen Institution von Dompfarrer und Domkapitular Karl-Ludwig Hundemer,
- 19. Oktober Pontifikalamt im Dom anlässlich des 25-jährigen Papstjubiläums von Johannes Paul II. und des 20. Jahrestages der Bischofsweihe von Herrn Bischof Dr. Anton Schlembach,
- 9. November Pontifikalamt im Dom mit Firmung von 74 Erwachsenen aus dem Bistum.

## **2. Im Jahr 2003 wurden durch Herrn Weihbischof Otto Georgens folgende Pontifikalhandlungen vorgenommen:**

### **2.1 Ordinationen und Beauftragungen**

- 2. April Beauftragung von 8 Priesteramtskandidaten und 2 Bewerbern für den Ständigen Diakonat zum Dienst des Lektors und Akolythen in der Kirche des Priesterseminars St. German in Speyer,
- 13. Juli Beauftragung von 5 Pastoral- und Gemeindeassistentinnen und -assistenten im Dom,
- 7. September Weihe eines Ständigen Diakons in Heßheim.

## **2.2 Firmungen**

Das Sakrament der Firmung wurde durch Herrn Weihbischof Otto Georgens in 32 Firmstationen in den Pfarrverbänden Bad Dürkheim, Dahn, Germersheim, Grünstadt, Kandel, Landau-Stadt, Mutterstadt, Neustadt, Pirmasens-Stadt, Pirmasens-Land, Rodalben, Rülzheim, Waldfischbach-Burgalben, Wörth, Zweibrücken sowie im Stadtdekanat Ludwigshafen und bei behinderten Jugendlichen der Christophorusschule St. Ingbert insgesamt 2358 Firmbewerberinnen und Firmbewerbern gespendet. 9 Jugendlichen der deutschen Gemeinde in Warschau wurde ebenfalls das Sakrament der Firmung gespendet.

## **2.3 Konsekrationen und Benediktionen**

- 2. Februar Altarweihe in Lustadt,
- 12. April Altarweihe in Essingen,
- 25. Mai Altarweihe in Beindersheim,
- 26. Oktober Altarweihe in Schifferstadt St. Laurentius.

## **2.4 Pontifikalgottesdienste**

Die Pontifikalgottesdienste im Dom zu Speyer wurden gefeiert, wie sie im Direktorium festgelegt waren.

Weitere Gottesdienste mit Herrn Weihbischof Otto Georgens:

- 18. Mai Pontifikalgottesdienst zum 100-jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Nikolaus in Ramstein,
- 8. Juni Pontifikalgottesdienst beim Kirchentag des Pfarrverbandes Blieskastel,
- 31. August Pontifikalgottesdienst beim Pirminiusfest in Blieskastel-Bierbach,
- 28. September Pontifikalgottesdienst zum Pirminiussonntag in Hornbach,
- 16. November Gottesdienst zum Caritastag in Rodalben,
- 23. November Pontifikalgottesdienst zum 70-jährigen Weihejubiläum der St. Jakobus-Kirche in Weisenheim am Berg.

## **Bischöfliches Ordinariat**

### **6 Pastoraltag am 22. März 2004**

Thema ist die Vorbereitung auf den Weltjugendtag 2005 in Köln. Dieser wird ein pastorales und spirituelles Ereignis für alle deutschen Diözesen werden und bedarf einer intensiven Vorbereitung. Nach derzeitigem Stand der Planungen werden etwa 10000 Jugendliche aus aller Welt vor dem gemeinsamen Treffen in Köln eine Woche im Bistum Speyer verbringen. Die Hauptabteilung I hat deshalb eigens eine Koordinationsstelle eingerichtet.

Die Teilnahme am Pastoraltag, am 22. März von 09.30 bis 17.00 Uhr, ist für alle Priester im aktiven Dienst, Diakone im Hauptamt, Pastoralreferent/innen, Gemeindereferent/innen, Diplomtheolog/innen und Geschäftsführer/innen der Pfarrverbände **verpflichtend**. Diakone im Nebenamt sollen teilnehmen, soweit es ihre beruflichen Gegebenheiten zulassen. Es ergeht noch eine eigene persönliche Einladung mit detailliertem Programm. Referenten werden sein: Erzbischof Paul Josef Cordes, der von Rom aus die Weltjugendtage koordiniert, Pfarrer Georg Austen, Sekretär des Weltjugendtages der Deutschen Bischofskonferenz, und Pfarrer Alban Meißner, Leiter des Bischöflichen Jugendamtes in Speyer.

### **7 Gabe der Erstkommunionkinder 2004 – „Mithelfen durch Teilen“**

„Kleine macht er groß – Jesus liebt die Kinder“ – unter dieses Leitwort stellt das Bonifatiuswerk / Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe in diesem Jahr seine Erstkommunionaktion und bittet um die Spende der Erstkommunionkinder.

Jesus hat sich in besonderer Weise gerade den Kleinen, Unscheinbaren und Schwachen zugewendet und sie groß gemacht. Diesen Gedanken greift die Aktion „Mithelfen durch Teilen“ gezielt auf. Sie fördert, was zur Bildung christlicher Gemeinschaft und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die neue Generation in extremer Diaspora notwendig scheint:

1. katholische Kinderheime bzw. familienanaloge Wohngruppen,
2. religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in den neuen Bundesländern,
3. Sakramentenkatechese sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,
4. Religiöse Kinderwochen,
5. internationale religiöse Jugendbegegnungen,

6. kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
7. Straßenkinderprojekte in Nord- und Ostdeutschland,
8. den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale),
9. Jugendseelsorge in der JVA Raßnitz,
10. katholische Jugendbands.

Die Arbeit des Bonifatiuswerkes / Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Kollekten der katholischen Solidargemeinschaft. Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der Festlegung der Erstkommunionkollekte für dieses Anliegen immer wieder deutlich unterstrichen. Deshalb bitten wir die in der Seelsorge Tätigen sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Katechese, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2004 mitzutragen.

Erneut veröffentlicht das Bonifatiuswerk ein *Info-Heft mit Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Erstkommunionaktion „Kleine macht er groß“*. Neben Beiträgen von Elsbeth Bihler, Hermine und Karl-Heinz König, Anne Steinwart, Erwin Grosche, Willi Fähmann u.v.a. zum Thema enthält der Erstkommunionbegleiter Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinderhilfe und Darstellungen exemplarischer Projekte. Der Versand des Erstkommunion-Paketes (Erstkommunionposter, Begleithefte, Opfertüten, Briefe an die Kommunionkinder und Meditationsbildchen) erfolgt *automatisch* bis spätestens Ende Januar 2004. Das Paket kann jederzeit angefordert werden beim *Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Diaspora-Kinderhilfe, Kamp 22, 33098 Paderborn, Tel.: 0 52 51 / 29 96 - 50 / 51, Fax: 0 52 51 / 29 96 - 88, E-mail: [kinderhilfe@bonifatiuswerk.de](mailto:kinderhilfe@bonifatiuswerk.de), Internet: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)*. Die Kollekte ist auf das im Kollektenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Erstkommunionkinder“ zu überweisen.

## **8 Anbetungstage in Schönstatt**

Im Priesterhaus Berg Moriah (Schönstatt) finden vom 22.-24. Februar 2004 (Fastnachtsonntag 18.00 Uhr bis Dienstag 13.00 Uhr) Tage der Besinnung und der eucharistischen Anbetung für Priester, Diakone, und Theologen statt. Die geistlichen Impulse werden durch die Person des sel. Karl Leisner bestimmt, der im KZ Dachau zum Priester geweiht wurde. Der Referent ist der Präsident des Internationalen Karl-Leisner-Kreises, Hans Karl Seeger. Anmeldung im *Priesterhaus Berg Moriah, 56337 Simmern/Ww., Tel.: 0 26 20 / 94 10, Fax: 0 26 20 / 94 14 14*.

## 9      **Priesterexerzitien**

### **Pastoraler Aufbruch statt Selbsterhaltungsbetrieb**

In einer Erlebnis- und Spaßgesellschaft, in einer Welt der ambivalenten Dimensionen der Globalisierung und des Zusammenschrumpfens der Werteordnung auf Wertpapiere können die Kirchen in Liturgie und Seelsorge nicht einfach so weitermachen, als habe sich nichts verändert. Wir brauchen eine grundlegende Neuorientierung in der Pastoral. Humane Defizite der Erlebnisgesellschaft, die Armut, Leiden und Sterben nicht mehr wahrnimmt, müssen Thema neuer kirchlicher Feierformen werden. Diese sind auch als Gegenpol zu der allgemeinen Beschleunigung aller Lebensbereiche zu begreifen und müssen Räume aufschließen, in denen Menschen zur Ruhe kommen können.

Christentum und Kirche haben als Kontrastgesellschaft im heutigen säkularisierten Umfeld durchaus ihre große Stunde und erhebliche Chancen. Diese gilt es zu nutzen. Denn Kirche der Zukunft wird eher geprägt sein von geistlichen Kristallisationspunkten, von spirituellen Biotopen und weit weniger von einem ausgeklügelten flächendeckenden Pfarreiensystem.

So ist das Ziel dieser Exerzitien, zunächst einmal die eigene geistliche Kompetenz neu zu bedenken, auszurichten und zu verorten. Dann aber gilt es, den Blick zu schärfen für die aktuellen pastoralen Notwendigkeiten und Mut zu machen, nichtliturgische und liturgische Feierformen zu wagen, in denen sich die Menschen mit ihren alltäglichen Nöten und Fragen wiederfinden können. Dies jedoch setzt voraus, dass wir uns offen halten für die Überraschungen des Heiligen Geistes.

Leitung:                      Dr. Karl Schlemmer, Prof. em. der Liturgiewissenschaft und Pastoraltheologie an der Universität in Passau

Termin:                        2.–6. Februar 2004

Tagungsort:                Bildungs- und Exerzitienhaus im Kloster St. Marien zu Helfta

Kursgebühr:                35,- €

Übernachtung im Haus: 128,- € (32,- € im EZ/Übernachtung)

Verpflegung:                56,- €

Anmeldungen bitte an das *Kloster Helfta, Bildungs- und Exerzitienhaus, Lindenstr. 36, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel.: 0 34 75 / 71 14 61, Fax: 0 34 75 / 71 14 61, E-mail: [gaestehaus@kloster-helfta.de](mailto:gaestehaus@kloster-helfta.de).*



## **Dienstnachrichten**

### **Verleihungen**

Bischof Dr. Anton Schlembach hat mit Wirkung vom 1. Januar 2004 Pfarradministrator Kazimierz C w i e r z den persönlichen Titel „Pfarrer“ verliehen.

Bischof Dr. Anton Schlembach hat mit Wirkung vom 1. Januar 2004 Pfarrer Bernd H ö c k e l s b e r g e r , Bad Bergzabern, zusätzlich die Pfarrei Birkenhördt St. Gallus verliehen.

Bischof Dr. Anton Schlembach hat mit Wirkung vom 1. Juli 2004 Pfarrer Andreas M ü n c k die Pfarreiengemeinschaft Bexbach St. Martin und Oberbexbach St. Barbara verliehen.

### **Dienstanweisung**

Pfarrer Franz S c h u l t e , Priester der Diözese Trier, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2004 zur seelsorglichen Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft Bexbach St. Martin und Oberbexbach St. Barbara angewiesen.

Kaplan Robert B r e u e r wird mit Wirkung vom 1. Januar 2004 als Pfarradministrator für Blieskastel-Niederwürzbach St. Hubertus verpflichtet und zugleich zur seelsorglichen Mithilfe in den Pfarreien Blieskastel-Lautzkirchen, -Bierbach und -Niederwürzbach angewiesen.

### **Adressenänderungen**

Frau Ursula A n t o n , Sady Zoliborskie 2 m, 54, 01-772 Warszawa, Polen

Pfarrer Dr. Franz J u n g , Im Vogelgesang 61, 67346 Speyer

Pfarrer i. R. Leonhard N a a b , Sonnenstr. 10, 66994 Dahn

Pfarrer i. R. Msgr. Ernst R o t h , Hans-Boner-Str. 13, 76829 Landau

Pfarrer Franz S c h u l t e , Kolpingstr. 1, 66450 Bexbach

Pfarrer i. R. Dr. Joseph W e i t z e l , Schulhügel 13, 66877 Ramstein-Miesenbach

### **Neue Telefon- und Faxnummern**

Frau Ursula A n t o n (Polen): 00 48 / 22 / 8 32 25 44

Pfarrer Dr. Franz J u n g : 0 62 32 / 62 44 15

Pfarrer i. R. Msgr. Ernst R o t h : 0 63 41 / 14 16 44, Fax 0 63 41 / 14 16 34

### **Todesfall**

Am 27. Dezember 2003 verschied Oberstudienrat i. R. Theo S c h ü t z im 76. Lebens- und 52. Priesterjahr. Er war Mitglied des Pactum Marianum.

Am 2. Januar 2004 verschied Pater Eustach F r e i OFM Conv. im 91. Lebens- und 67. Priesterjahr.

R. I. P.

---

Herausgeber:	Bischöfliches Ordinariat 67343 Speyer Tel. 0 62 32 / 102-0
Verantwortlich für den Inhalt:	Generalvikar Josef Damian Szuba
Redaktion:	Dr. Christian Huber
Bezugspreis:	5,- € vierteljährlich
Herstellung:	Progressdruck GmbH, Brunkstraße 17, 67346 Speyer
Zur Post gegeben am:	14. Januar 2004